

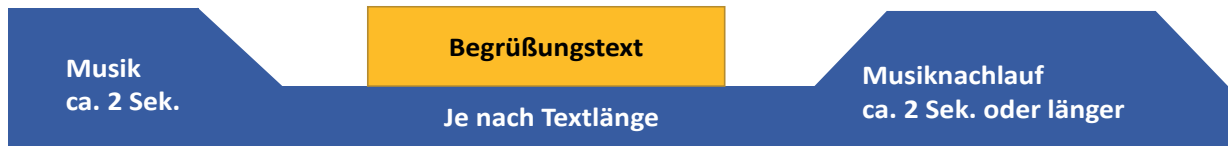
Die grundsätzlichen 5 Arten von Telefonansagen

Je nach Ausstattung Ihrer Telefonanlage sind häufig diese Arten von Telefonansagen sinnvoll und möglich

1.

Ansage vor Melden oder Begrüßungsansage

Die Ansage vor Melden heißt Ihre Kunden mit einer sympathischen Sprachansage willkommen und verbindet zum gewünschten Gesprächsteilnehmer. So weiß jeder gleich, woran er ist.



2.

Vermittlungsansage (auch IVR genannt)

Ein Auswahlm Menü verbindet Ihre Anrufe direkt mit der gewünschten Abteilung und entlastet Ihre Zentrale.



Hinweis zur Schaltung nach Ablauf einer Begrüßungs- oder IVR-Ansage:

Je nach Konzeption Ihrer Telefonanlage kann nach Ablauf der Ansage sofort oder auch später in die Warteschleife geschaltet werden, bis der Anruf angenommen wird. Das ist bei der Musiknachlaufzeit zu berücksichtigen



3.

Anrufbeantworter (außerhalb der Öffnungszeiten)

Sie sind nicht mehr im Büro oder wollen für einen Moment ungestört sein. Verweisen Sie auf Öffnungszeiten oder Notfall- und Hotlinenummern und bieten ggf. einen Rückruf an.



4.

Mailboxansage (in der Regel für eine bestimmte Person)

Im Prinzip wie Anrufbeantworter. Sie sind momentan nicht persönlich erreichbar. Verweisen Sie auf Öffnungszeiten oder Notfall- und Hotlinenummern und bieten ggf. einen Rückruf an.



5.

Warteschleife

Informieren Sie Ihren Kunden beim Verbinden oder Nachfragen über neueste Produkte. Nutzen Sie den Wert der Wartezeit durch attraktive Musik und kreative Texte, die dem Anrufer im Gedächtnis bleiben.

